

Brigitte Althof  
Untermarkt 16a  
82418 Murnau

Wer in der BRD ist so mächtig, dass er brutalste Verbrechen begehen kann, ohne dafür strafrechtlich verfolgt zu werden?!

Unzählige Menschen werden in Deutschland grausam mit Strahlenwaffen Tag und Nacht gefoltert. Polizei, Staatsanwaltschaft, LKA, BKA, vor allem Politiker greifen nicht ein. Wissentlich dulden sie dieses unfassbare Verbrechen.

Das Parlamentarische Kontrollgremium im Bundestag, der Petitionsausschuß, unzählige Politiker, Zeitungen, Fernsehsender, niemand will dieses Verbrechen aufklären oder darüber berichten. Wir, die Opfer, sind entsetzt, dass niemand Verantwortung zeigt. Wir sind fassungslos, dass die Unerträglichkeit dieser bestialischen Folter niemanden berührt.

Das Bundesinnenministerium sagt in seinem zweiten Gefahrenbericht 2001: HPM-Waffen (HPM: High Power Microwave) können im Gegensatz zu NEMP Waffen relativ einfach und ohne aufwendige Kosten von Zivilpersonen aus handelsüblichen Komponenten gefertigt und zu Sabotagezwecken eingesetzt werden. Es wird in diesem Zusammenhang bereits von „Elektronischem Terrorismus“ gesprochen, der zu einer Gefährdung der öffentlichen Ordnung führen kann.

Das Bundesamt für Strahlenschutz schreibt uns (26.7.04) : Im Gegensatz zu Ihrer Behauptung ist allen mit der Thematik „Hochfrequente elektromagnetische Felder“, befassten Behörden und Institutionen die technischen Voraussetzungen für den Umgang und die Benutzung dieser Felder bekannt. Diese Informationen sind kein Geheimnis, sondern können Informationsbroschüren und einschlägigen Fachbüchern entnommen sowie auf etlichen Infoportalen im Internet nachgelesen werden. Sogenannte ADT-Systeme (Aktive Denial Technologie) sind vorrangig nicht gegen elektronische Einrichtungen und Geräte gerichtet, sondern sollen gezielt gegen Menschen eingesetzt werden. Sie dienen den bisherigen Informationen zu Folge dem Aufhalten von Menschenmassen und zur Auslösung eines Fluchtverhaltens. Bei der Personenabwehr verwendeten Strahlung handelt es sich um eine gepulste oder kontinuierliche 95 GHz-Strahlung hoher Intensität und einer Reichweite von bis zu 1000 m. Das Kernstück der ADT ist ein Gyrotron mit einem supraleitenden Magneten, das der Erzeugung der Millimeterwellen dient. Die emittierte Strahlung wird mit Hilfe eines speziellen 2m Reflektors auf ihr Ziel fokussiert. Die ADT-Systeme können sowohl als Einzelschuß - Systeme als auch als Dauerstrahler verwendet werden.

Waffen mit gerichteter Energie dienen militärischen wie zivilen Zwecken. Die Forschungen über diese Waffen haben schon vor Jahrzehnten begonnen (in den 60 ziger Jahren die Bestrahlung der amerikanischen Botschaft in Moskau mit Mikrowellen).

Waffen, die durch diese Forschung gebaut werden konnten, manipulieren das Zentralnervensystem, sie zerstören unser gesamtes Lebenssystem durch Mikrowellen, Ultraschall, Infraschall, Laser, Elfwellen (niederfrequente Strahlung). Die Verbrecher hören uns ab, orten uns über Geräusche, schauen mit Radar durch Wände, finden uns über Satellit und Software. Die Opfer, sie können sich nicht wehren, ertragen ein heftiges Aufheizen ihres Körpers oder einzelner Körperteile, Schwindel, starke Kopfschmerzen, spontanen Durchfall stärkste Muskelkrämpfe, Bluthochdruck, äußerst schmerzhaft „Messerstiche“.

Schockwaffen sind dazu gedacht, sofortigen, heftigen Schmerz auszulösen, der vorübergehend eine Person außer Gefecht setzen kann. Opfer werden häufig immer wieder gefoltert mit Schockanwendungen in den Achselhöhlen, im Nacken, im Gesicht, an Brust und Bauch, auf den Innenseiten der Beine, an den Fußsohlen, im Mund und in den Ohren, an den Genitalien, im Inneren der Vagina und des Enddarms. Folterknechte scheinen zu entdecken, dass Elektroschockwaffen ideal für ihre üblen Zwecke sind – billig, leicht zu verstecken und schwer zu entdecken, sagt Brian Wood, der für Amnesty auf internationaler Ebene nach derartigen Waffen sucht.

Die Polizei darf als Waffe Elektroimpulsgeräte einsetzen – Schockwaffen!  
In Leipzig wurden vom 8. - 10. Juni 2004 bei einer Fachmesse für die Polizei Spezialausrüstung und non letale Waffen vorgeführt, diese wurden auch gekauft - nur zum Ansehen?

Radiofrequenzenergie als Überbringer des stillen Todes ist inzwischen Wirklichkeit. Unsere Vermutungen zu dem Hintergrund dieses Verbrechens führen zu den Geheimdiensten, der Militär-, Medizin- und Industrieforschung.

Im Oktober 2003 haben französische und deutsche Opfer Unterschriften gesammelt, um sie mit einer Petition an das Europäische Parlament zu schicken, betreffs Missbrauchsrisiko von Waffen mit gerichteter Energie (Strahlenwaffen). Im Sept. 2004 erhielten wir die Antwort: "... dass die Petition untersucht wird, ... da der Gegenstand dieser Fragen dem Tätigkeitsbereich der Europäischen Union entspricht. Die Petition wird darüber hinaus den Ausschüssen für auswärtige Angelegenheiten, für Menschenrechte, für gemeinsame Sicherheit und Verteidigungspolitik und für öffentliche Freiheiten übermittelt". Seither haben wir nichts mehr gehört! Reicht der Arm des „Mächtigen“ bis ins Europäische Parlament?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat im Mai 1996 ein internationales Programm zur Erforschung der Wirkung elektromagnetischer Felder (EMF) auf Gesundheit und Umwelt ins Leben gerufen. An diesem Programm, bekannt als „Internationales EMF - Projekt“ sind acht internationale Organisationen, acht kooperierende wissenschaftliche Zentren und mehr als 54 nationale Behörden beteiligt sowie zahlreiche andere Institutionen. Geforscht wird im Frequenzbereich von 0 – 300 GHz! (FGF – Newsletters 3/2006)  
Die weltweiten Opfer der Strahlenfolter werden durch diese Frequenzen regelrecht hingerichtet!

Wie ist es möglich, dass in unserem demokratischen Rechtsstaat schwerste Menschenrechtsverletzungen wie Folter und Mord unter Mitwissen aller zuständigen und einflussreichen Organe über viele Jahre geduldet und verschwiegen werden können?!

Wir bitten Sie dringend, dieses unfassbare Verbrechen – Menschenversuche, die bereits Todesopfer forderten – der Öffentlichkeit zu berichten. Wir, die wir „noch leben“, werden ohne Hilfe bald elendig krepieren.